

Regensburg den 4. August 2012

An den  
spot Regensburg e.V.  
Bischof-von-Henle-Str. 2  
93051 Regensburg

Betreff:

1. Mitwirkung bei der skatebaren Kunstausstellung in Burgweinting (Art BuZZ`l)
2. (Ps:)Europabrunnendeckeldachverband

Liebe Leute,  
wie ich euch bereits vor geraumer Zeit informierte, arbeite ich seit Mitte Mai vor Ort an einem Kunstprojekt in leerstehenden Geschäftsräumen im Einkaufszentrum BUZ in Burgweinting, der Art BuZZ`l\* <sprich: „bußel“> ([siehe Konzept](#), [Einladungskarte](#) & [Webseite](#))

*\*Die Art BuZZ`l wird im August im „[Logistikzentrum](#)“ von [Postwurf.org](#) in der renommierten Kreisgalerie gegenüber dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg mitmischen: Es wird u.A. einen Skaterausstausch mit dem Germanischen geben, die Bayerntickets hierfür werden von der BuZZ`l (Fvfu-üüüUF.e.V.) und Cris Weiss`s Postwurf/ FEAT (Foundraising Extreme Artist Tools) gezahlt. Weiterhin wird die BuZZ`l von [Postwurf.org](#) bei der [Preview](#) in Berlin präsentiert. \**

Momentan bin ich mit Skatern im Schlepptau von Markus Plobner ([SPOTCHECK Videos](#)), die meist ebenfalls Mitglieder im Spot e.V. sind, dabei eine skatebare Kunstausstellung\*\* in der 10m x 25m großen Halle über dem LIDL aufzubauen, die sich direkt neben dem Bürgerbüro, mit unmittelbarem Sichtkontakt zum Stadtteilprojekt und nur wenige Meter von der Stadtbücherei entfernt befindet, mit der bereits in Zusammenarbeit ein [Modellierworkshop](#) „festkettbare Beton-KEP`f“ abgehalten wird. Die eingebettete Lage der Halle im Stadtteil- und Einkaufszentrum Burgweinting (BUZ), macht die „Skatebahn mit Modelleisenbahn“ für Kinder und auch Erwachsene zugänglich und interessant.

Eine Skatehalle läd dazu ein hemmungslos benutzt zu werden, das nutzt auch der Kunst. Ich erhoffe mir Synergieeffekte für das Kunstprojekt mit all seinen Facetten, den Anliegen der Skater und die kulturelle Zusammenarbeit im gesamten Stadtteil. Ganz nebenbei wollen wir natürlich Maßstäbe für den Kunstbetrieb setzen und wie immer etwas Neues und Unerhörtes schaffen. Der Grundgedanke der skatebaren Kunstausstellung besteht darin unterschiedliche Interessen, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen\*\*\* miteinander zu verknüpfen, interessante Konstellationen und Situationen zu ermöglichen und Blickwinkel immer wieder neu zu verschieben.

*\*\*Genauer gesagt: Eine Skatebahn mit Modelleisenbahn als Kammerschiene (zum weiterbauen, mit Teppich-Gebirgen, BauschaumChemiefabriken, Blockhütten und einem Moloch), Diaprojektionen von Frühstücksstillleben aus allen Burgweintinger Stadtteilen, Kino, Installationen etc.... \*\**

*\*\*\*Skateboarden, das ist wie das Künstlern auch immer Try und Error und DIY. Das humorvolle Unterlaufen des mitunter mörderischen Leistungsprinzips in Sport, Kunst, Liebe und Gesellschaft ist seit [Alfred Jarry](#) (frühes Vorbild aller Futuristen Dadaisten und Surrealisten) und [George Maciunas](#) „flux Games“ <[Radio interview](#)><[Übersicht zur Sendung](#)> Teil des Repertoires der aktuellen Kunst. Skateboardfahren ist eine Praxis die Stadt zu erkunden und zu bearbeiten, das nutzt(e) auch die Kunst immer wieder z.B. 2004 beim Projekt [Nizza Transfair](#) von [Florian Waldvogel](#): <[video](#)> <[Artikel](#)><[Bankzeitung](#) von [W.Groesch](#) und [F. Metzger](#)> \*\**

Auch wenn, die temporär verfügbare Halle in Ihren Ausmaßen nicht den idealen Anforderungen für eine Skatehalle entspricht, so kann sie doch eine Plattform zum Experimentieren und Ausprobieren bieten und der Forderung des Spot e.V. nach einer geeigneten Skatehalle in Regensburg anschaulich und öffentlichkeitswirksam Nachdruck verleihen.

Die bereits verlängerten Zwischennutzungsverträge mit dem Center Management für die Art BuZZ 1 laufen Ende September aus. Da sich die Halle über dem LIDL jedoch noch im Rohbau befindet ist es wahrscheinlich, dass man hier eine Verlängerung bis nächstes Frühjahr erwirken kann. Dazu bedarf es jedoch wohl vielfältiger Kooperationen, guter Argumente und einer überzeugenden Raumnutzung.

Der Fvfu-üüiUF.e.V. hat bereits 3500€ für die insgesamt 12 000€ „schwere“ Art BuZZ 1 verbraten und im Vorfeld 1 Jahr lang daran gearbeitet die Räumlichkeiten verfügbar zu machen. Unsere finanziellen Möglichkeiten sind nun erschöpft. Wir hoffen also auf euer eigen- und gemeinnütziges Engagement in ideeller und auch finanzieller Hinsicht. Eine gelungene Zusammenarbeit mit allen möglichen Akteuren kann einen völlig neuen Handlungs- und Denkraum eröffnen, der nicht nur allen Beteiligten sondern dem gesamten Stadtteil nützt.

Ich hoffe verschiedene Perspektiven für eine Kooperation verständlich dargelegt zu haben und würde mich über ein baldiges Treffen vor Ort freuen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Jakob Friedl

PS:

Der Fvfu-üüiUF.e.V. beginnt nun damit im Auftrag des Tiefbauamts den Europabrunnenedeckel zu sanieren und wird bald den EUROPABRUNNENDECKELDACHVERBAND gründen, dem verschiedene Vereine und Institutionen beitreten können. Ziel des Dachverbands ist es gemeinsam den Brunnenedeckel und die darunter liegende Werkstatt und Stadtforschungsstation für unterschiedliche Akteure wieder dauerhaft nutzbar zu machen. ( So wie es im Kulturentwicklungsplan steht!).